



Start der Admonter „International Summer School“

Wie bereits in der vorwöchigen Ausgabe des „Ennstaler“ angekündigt, treffen sich von 14. bis 18. Juli 2008 an die 100 Wissenschaftler und Praktiker für Wirtschaftsmediation internationaler Herkunft in Admont zu Beratungen und Erfahrungsaustausch über Konfliktkultur in Familienunternehmen.

Ziel dabei ist, internationale Erfahrungen in alternativen Konflikt-Regelungsverfahren in Familienunternehmen miteinander zu vernetzen, neue methodische Ansätze zur reflektieren und anhand konkreter Fallbeispiele die Chancen und Risiken des Einsatzes von Wirtschaftsmediation gemeinsam mit VertreterInnen dieser Unternehmensform zu diskutieren.

In sechs Schwerpunkt-Arbeitskreisen werden sowohl die Konfliktkosten in Familienunternehmen unterschiedlicher Professionen durchleuchtet, verschiedene Konfliktregelungsverfahren untersucht und es können Erfahrungen unter einer Vielzahl von MediatorInnen ausgetauscht werden. Im eigens vorgesehenen Familienunternehmertag am Freitag, den 18. Juli, berichten Mitglieder von Eigentümerfamilien gleichermaßen wie angestellte Manager über ihre Erfahrungen in Konfliktsituationen. Keineswegs ausschließlich aus trockenen Referaten können die TeilnehmerInnen mit allen Sinnen das Lernen erleben: Pantomime, Musik, Bilder, Meditationen, Körperarbeit, Marionettentheater und dergleichen stützen die Fachvorträge

von durchwegs renommierten Wissenschaftlern und Praktikern.

Die fünftägige „3rd Summer School“ in Admont wird in Zusammenarbeit des Internationalen Forschungsförderungsfonds Wien, der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung an der Universität Klagenfurt

mit dem Consultingunternehmen Patera & Gamm, Wien, organisiert und steht unter Patronanz des Vizekanzlers, dreier Ministerien und des Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters des Landes Steiermark. Tagungsorte sind die Räumlichkeiten der Volks- und Hauptschule Admont.

3. Internationale Sommerschule

Von Montag, den 14. bis Freitag, den 18. Juli treffen sich in Admont aktiv tätige und ausgebildete Mediatoren.

Sie referieren und diskutieren im Rahmen dieser Sommer-Begegnung zum Spezialthema „Wirtschaftsmediation und Familienunternehmen“. Die Referenten- und Hörerliste liest sich wie ein Who-is-Who der internationalen Psychotherapie-, Soziologie- und Juristikszenen. In seiner nächstwöchigen Ausgabe wird der „Ennstaler“ ausführlich über dieses hochkarätig besetzte Sommer-Symposium zum Auftakt berichten.